



SPIELIDEEN ZUM THEMA:

KONZENTRATION, WAHRNEHMUNG

Liebe/r Leser/in

Im kommenden haben wir verschiedene Spielideen zusammengetragen, die wichtige Bestandteile der Konzentration und Wahrnehmung stärken. Bei jeder Übung werden kurz die Förderbereich des jeweiligen Themengebietes beschrieben. Falls Sie Genaueres über die theoretischen Hintergründe einer Übung wissen wollen, können Sie sich gerne an die Therapeuten/-innen richten.



PSYCHOMOTORIK-THERAPIE

Region Wil • Uzwil • Flawil

Viel Spass beim Ausprobieren!

Bitte beachten Sie bei der Ausführung der Spiele, dass diese Spass bringen sollen und extra spielerisch gestaltet sind. Wird ein Kind müde oder quengelig, sollte eine Pause eingebaut oder später weitergemacht werden.

Folgende Tabelle gilt als Orientierungspunkt, wie lange die Konzentrationsspanne von Kindern normalerweise aussieht:

Alter	Konzentrationsspanne
5 – 7 Jahre	bis ca. 15 min
7 – 10 Jahre	bis ca. 20 min
10 –12 Jahre	bis ca. 25 min
12 – 16 Jahre	ca. 30 min

ICH PACKE MEINEN KOFFER

Förderungsbereiche: Arbeitsgedächtnis, Konzentration

Benötigtes Material: -

Erklärung:

Dieses Spiel benötigt mindestens zwei Spieler. Ein Spieler beginnt, indem er einen Gegenstand nennt, den er in einen imaginären Koffer packt. Er sagt dann beispielsweise: "Ich packe meinen Koffer und nehme eine Hose mit.". Der nächste Spieler wiederholt die schon eingepackten Gegenstände und fügt einen neuen hinzu. In diesem Beispiel würde dies so klingen: "Ich packe meinen Koffer und nehme eine Hose und eine Jacke mit." So geht es weiter, bis man sich nicht mehr erinnern kann.

Wichtig: Es können auch Dinge eingepackt werden, die eigentlich nicht in einen Koffer passen oder auf Reisen nicht mitgenommen werden. Das macht das Spiel noch lustiger für die Kinder.

Variationen:

- Falls es schwer sein sollte sich an die eingepackten Gegenstände zu erinnern, könnte man die eingepackten Gegenstände zeichnen. So können sie bei Bedarf nochmals angeschaut werden.

Quelle: Idee inspiriert durch die Seite www.hallo-eltern.de

NACHZEICHNEN DURCH GUTE BEOBACHTUNG

Förderungsbereiche: Arbeitsgedächtnis, Fokus, visuelle Wahrnehmung

Benötigtes Material: Blatt, Stifte

Erklärung:

Alle suchen sich einen Gegenstand im Raum aus, den sie für eine Minute genau ansehen und sich möglichst viele Details merken. Nun versuchen sie den Gegenstand aus dem Gedächtnis heraus mit möglichst vielen Details (Schrift, Farbe etc.) zu zeichnen. Wenn man in einer Gruppe spielt, kann von einem Mitspieler der gezeichnete Gegenstand gesucht werden.

Variationen:

- Um die Schwierigkeit zu erhöhen kann die Beobachtungszeit des Gegenstandes verkürzt werden.

Quelle: Idee inspiriert durch die Seite www.hallo-eltern.de

TROMMEL-TAKTGEFÜHL

Förderungsbereiche: Inhibition, Aufmerksamkeit, auditive Wahrnehmung

Benötigtes Material: Trommel oder etwas anderes zum Takt schlagen

Erklärung:

Zuerst braucht man eine Trommel oder ein paar Äste/Holzstäbe mit denen man auf einem Gegenstand (z.B. einer Dose) einen Takt schlagen kann.

Die anderen Kinder sollten sich auf den Takt konzentrieren und versuchen im Takt zu laufen. Der Takt sollte also eine Zeit lang beibehalten werden. Es kann aber zwischendurch aber auch zwischen langsam und schnell gewechselt werden. Setzt das Taktschlagen aus, müssen alle stehen bleiben und dürfen sich nicht mehr bewegen. Falls in einer Gruppe gespielt wird, scheiden jene Kinder aus, die sich trotzdem bewegt haben.

Variationen:

- Falls keine Möglichkeit besteht einen Takt vorzuspielen, kann auch kindergerechte Musik genutzt werden.

Quelle: Idee inspiriert durch die Seite www.hallo-eltern.de

PIZZAMASSAGE

Förderungsbereiche: Entspannung, Wahrnehmung

Benötigtes Material: Decke

Erklärung:

Das Kind legt sich auf dem Sofa, dem Bett oder einem Teppich auf den Bauch. Jemand anderes macht die Pizzamassage auf dem Rücken des Kindes und kommentiert die verschiedenen Pizza-Back-Schritte:

1. Pizzateig kneten: Zuerst wird der Pizzateig geknetet. Dabei machen beide Hände Knetbewegungen über den ganzen Rücken. Zwischendurch wird der Teig immer wieder glattgestrichen (mit den Handflächen kurz über den Rücken fahren).
2. Pizzateig ausrollen: Danach wird der Pizzateig auf dem Rücken ausgerollt. Dabei mit den flachen Händen über den ganzen Rücken in alle Richtungen streichen. Bei dicker Kleidung etwas fester, damit das Kind die Streichbewegungen gut merkt.
3. Tomatensauce verstreichen: Dann wird auf den Rücken die Tomatensauce "gegossen" (andeuten und erzählen) und auch gut verstreichen. Als Bewegung die Fingerspitzen über den Rücken kreisen lassen.
4. Die Pizza belegen: Nun kommt der Belag. Die Kinder entscheiden, was alles auf ihre Pizza kommt und als Masseur muss man nun etwas kreativ werden. Die Beläge können verschieden umgesetzt werden. Bei Salami können beispielsweise Kreise auf den Rücken gemalt werden. Bei Paprika, Champignons oder einem anderen Belag, kann man die Fingerspitzen leicht zusammendrücken und diese an verschiedenen Stellen sanft in den Rücken drücken. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es können auch süsse Pizzen entstehen, wenn das Kind das möchte.
5. Käsebelag: Als Abschluss kommt noch geriebener Käse auf die Pizza. Hierfür alle zehn Fingerspitzen überall im Rücken sanft hineindrücken.
6. Die Pizza backen: Dann muss die Pizza etwas ruhen (mit einer Decke den Rücken zudecken) und kommt in den Ofen. Dabei streichen die Hände auf der Decke die ganze Zeit sanft hin und her.
7. Danach ist die Pizza fertig, die Decke kommt wieder herunter und man kann so tun, als wenn man (beim eigenen Kind) ein Stück anknabbert.

Für die Massage muss man die Schritte nicht auswendig lernen. Pizza backen kann einfach jeder und jedes Mal wird sie ganz anders. Dazu können Kinder diese Massage auch gegenseitig, ganz ohne einen Erwachsenen, machen.

Variationen: -

Quelle: "Zuckersüsse Äpfel, Der kreative Familien- und Reiseblog" unter <https://www.zuckersuessaeepfel.de/2020/02/eine-pizzamassage-massage-fuer-kinder-entspannung.html?m=0>